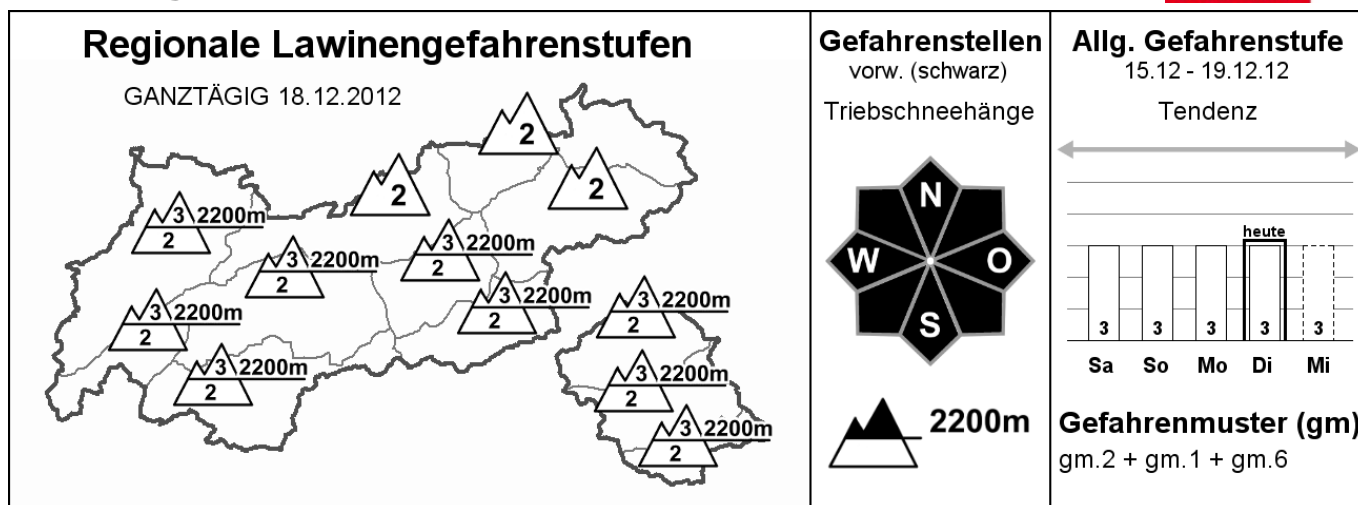


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 18.12.2012, um 07:30 Uhr



## Gleitschneelawinen in den schneereichen Regionen - Vorsicht oberhalb 2200m im Sektor W über N bis O

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Nordalpen und Kitzbüheler Alpen herrscht mäßige Gefahr, in den übrigen Regionen ist diese oberhalb von 2200m erheblich, darunter mäßig.

Es sind derzeit drei Gefahrenmomente zu beachten: In tiefen und mittleren Höhenlagen aller Expositionen, vermehrt jedoch im Sektor O über S bis W ist auf das Abgleiten von Schnee auf steilen Wiesenhängen zu achten. Aufzupassen ist dabei v.a. unterhalb jener Bereiche, wo sich bereits Risse bzw. Gleitschneemäuler in der Schneedecke aufgetan haben.

Oberhalb etwa 2200m können weiters im Sektor W über N bis O im südlichen Bereich der Region Arlberg-Außerfern, in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes, den Nördlichen Ötztaler und Stubai Alpen, den Tuxer Alpen sowie in Osttirol Schneebrettlawinen durch geringe Zusatzbelastung im Altschnee ausgelöst werden. Ebenso ist auf frische Tribschneeansammlungen v.a. oberhalb von 2400m vermehrt im Sektor NO über O bis S zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Im Westen und Norden des Landes schneite es zwischen 10 und 20cm. Im übrigen Tirol waren es bis 10cm, Osttirol ging leer aus. Im Tagesverlauf wird der Wind in hohen Lagen kräftiger, somit ist dort mit neuen Tribschneeansammlungen zu rechnen. Allgemein konnte sich die Schneedecke durch die warmen Temperaturen der vergangenen Tage bis in mittlere Lagen hinauf allgemein gut setzen und stabilisieren. Allerdings wurde diese auch zunehmend feucht, was das Abgleiten von Schnee auf steilen Wiesenhängen begünstigt. Die derzeit wichtigste Schwachschicht innerhalb der Schneedecke findet man in den etwas südlicheren Regionen oberhalb etwa 2200m im Sektor W über N bis O. Dort hat sich im Herbst im Bereich einer Regenkruste kantige Kristalle sowie Schwimmschnee gebildet. Die Verbingung zwischen diesen Schichten ist meist schlecht.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: In den Nordalpen meist stark bewölkt und häufige Schneeschauer. Am Hauptkamm weniger Schneeschauer und zeitweise sonnig. An der Alpensüdseite trocken und recht sonnig heute. 10 bis 20 cm Neuschnee bis Mittwochfrüh, am meisten am Arlberg und in den Lechtaler Alpen bis zum Karwendel und Rofan. Temperatur in 2000m -6 Grad, in 3000m -12 Grad. Mäßiger, in Hochlagen starker Wind aus Nordwest.

Allgemeine Wetterlage: Ein Tiefdruckkomplex über der Ostsee und dem Baltikum steuert feuchtkalte Luft von Nordwesten an die Alpennordseite. Morgen gerät die Nordwestströmung unter schwachen Hochdruckeinfluss. Am Donnerstag Zwischenhocheinfluss bevor am Freitag eine Warmfront eine niederschlagsanfällige Westströmung einleitet.

### TENDENZ

Mitunter starker NW-Wind führt zu neuen Schneeverfrachtungen in hohen Lagen.

Patrick Nairz